

Tests, Schulaufgaben, Diktate und Texte für das 1. Lernjahr Französisch (Best. Nr. 4978)

Hinweise zu dieser Einheit

Die Schulaufgaben, Diktate und Tests dieser Unterrichtseinheit wurden in der Klassenstufe 7 im Unterricht erprobt und haben sich als äußerst geeignet erwiesen. Sie sollen es Ihnen ermöglichen, ohne langwierige Vorbereitungen verschiedene Aspekte des Lehrplans für das erste Lernjahr Französisch in Lernzielkontrollen aufzugreifen und bei Bedarf diese individuell an das Niveau Ihrer Klasse anzupassen.

Diktate bilden schwerpunktmäßig den Ausgangspunkt, sie werden in den Schulaufgaben von Wortschatz- und Grammatikübungen ergänzt, bei denen die Schwerpunkte auf Textproduktion (Dialoge/freie & gelenkte Satzbildung) und der Wiedergabe der französischen

Verbkonjugationen und Artikelverwendung liegen. Alle Test-Dateien können sowohl zur Einübung und Vertiefung der erarbeiteten Grammatik dienen als auch als Vorlage für einen (Kurz-)Test.

Das Material steht übrigens in engem Zusammenhang mit den Übungen für Französisch für das 1. Lernjahr (Best. Nr. 4977).

Viel Spaß beim Anwenden wünschen Autorin und Verlag!

Gesamtdatei

076_Texte.ges	Gesamtdatei – Alle Einzeldateien in Folge
---------------	---

Die Einzeldateien

1. Diktate

001_Diktat.did	Methodisch-didaktische Betrachtungen zum Thema 'Diktate'
----------------	--

1.1 Übungsdiktate

002_Dictee1.fol	Übungsdiktat (Dialog)
003_Dictee2.fol	Übungsdiktat (Beruf)
004_Dictee3.fol	Übungsdiktat (Bekleidung)
005_Dictee4.fol	Übungsdiktat (Dialog)

006_Dictee5.fol	Übungsdiktat (Dialog)
007_Dictee6.fol	Übungsdiktat (Feiern)
008_Dictee7.fol	Übungsdiktat (Am Markt)
009_Dictee8.fol	Übungsdiktat (Familie Lacroix)
010_Dictee9.fol	Übungsdiktat (Freizeit)
011_Dictee10.fol	Übungsdiktat (Krankheit)
012_Dictee11.fol	Übungsdiktat (Picknick)
013_Dictee12.fol	Übungsdiktat (Ferien)

1.2 Diktatvarianten und -vertiefungen

014_Diklueck.arb	Arbeitsblatt für Lückendiktat
015_Diklueck.loe	Korrekturvorlage (Lehrer oder Schüler diktiert, Klasse füllt aus)
016_Dikpart.arb	Arbeitsblatt - Vertiefung zu Dictee8.fol
017_Dikpart.loe	Lösung zum Arbeitsblatt
018_Diksch1.arb	Arbeitsblatt mit Diktatvariante - 'Schlangendiktat' - Themenschwerpunkte - 'Groß- und Kleinschreibung; Wort- und Satzgrenzen; Verbformen'
019_Diksch1.loe	Lösung zum Arbeitsblatt
020_Diksch2.arb	Arbeitsblatt - Vertiefung zur Folie Dictee3 - 'Schlangendiktat' - Themenschwerpunkte - 'Groß- und Kleinschreibung; Wort- und Satzgrenzen; Verbformen'
021_Diksch2.loe	Lösung zum Arbeitsblatt

2. Schulaufgaben

022_Scua.did	Methodisch-didaktische Betrachtungen zum Thema 'Schulaufgaben'
--------------	--

2.1 Schulaufgabe 1

023_Scua1.arb	Arbeitsblatt für Schulaufgabe - Sätze bilden, Singular - Plural, Personalpronomen, Verbkonjugationen
024_Scua1.loe	Lösung zum Arbeitsblatt mit Diktatvorschlag zur Schulaufgabe
025_Scua1ue.arb	Arbeitsblatt - Vertiefung des Wortschatzes in der Schulaufgabe Scua1-Arbeitsblatt (Schwerpunkt -

Vokabelarbeit und Einsetzübung)

026_Scua1ue.loe [Lösung zum Arbeitsblatt](#)

2.2 Schulaufgabe 2

027_Scua2.arb [Arbeitsblatt für Schulaufgabe - Sätze bilden, Singular - Plural, Personalpronomen, Verbkonjugationen](#)

028_Scua2.loe [Lösung zum Arbeitsblatt mit Diktatvorschlag zur Schulaufgabe](#)

029_Scua2ue.arb [Arbeitsblatt - Rechtschreibübung zu der Schulaufgabe Scua2-Arbeitsblatt \(Schwerpunkt - Buchstabenkombinationen\)](#)

030_Scua2ue.loe [Lösung zum Arbeitsblatt](#)

2.3 Schulaufgabe 3

031_Scua3.arb [Arbeitsblatt für Schulaufgabe - Sätze bilden - Artikelsetzung, Possessivbegleiter, Übersetzung \(Dt. - Frz.\), Verbkonjugationen von 'être', 'faire', 'avoir'](#)

032_Scua3.loe [Lösung zum Arbeitsblatt mit Diktatvorschlag zur Schulaufgabe](#)

033_Scua3ue.arb [Arbeitsblatt mit Verbindung zur Schulaufgabe Sua3.arb](#)

034_scua3ue.loe [Lösung zum Arbeitsblatt](#)

2.4 Schulaufgabe 4

035_Scua4.arb [Arbeitsblatt für Schulaufgabe - 'à' - 'de' \(+ Artikel\), Fragebildung, Übersetzung \(Dt. - Frz.\), Verbkonjugationen](#)

036_Scua4.loe [Lösung zum Arbeitsblatt mit Diktatvorschlag zur Schulaufgabe](#)

037_Scua4ue.arb [Arbeitsblatt - Rechtschreibübung zu der Schulaufgabe Scua4.arb \(Schwerpunkt - Wort- und Satzgrenzen; Groß- und Kleinschreibung; diakritische Zeichen\)](#)

038_Scua4ue.loe [Lösung zum Arbeitsblatt](#)

2.5 Schulaufgabe 5

039_Scua5.arb [Arbeitsblatt für Schulaufgabe - Adjektivanpassung, Fragebildung, Übersetzung \(Dt. - Frz.\), Verbkonjugationen](#)

040_Scua5.loe	Lösung zum Arbeitsblatt
041_Scua5ue.arb	Arbeitsblatt - Rechtschreibübung zu der Schulaufgabe Scua5.arb (Schwerpunkt - Wort- und Satzgrenzen; Groß- und Kleinschreibung; diakritische Zeichen)
042_Scua5ue.loe	Lösung zum Arbeit

3. Tests

3.1 Feminin, Maskulin, Nasale, e-Laute

043_Test1.arb	Test - Feminin - Maskulin, Nasale, 'e'-Laute
044_Test1.loe	Lösung zum Arbeitsblatt

3.2 Übersetzungen Dt.-Frz.

045_Test2.arb	Test - Übersetzung (Dt. - Frz.)
046_Test2.loe	Lösung zum Arbeitsblatt
047_Test3.arb	Test - Übersetzung (Dt. - Frz.)
048_Test3.loe	Lösung zum Arbeitsblatt
049_Test4.arb	Test - Übersetzung (Dt. - Frz.)
050_Test4.loe	Lösung zum Arbeitsblatt

3.3 Dialog, liaison, Verbkonjugation, Vokabeln

051_Test5.arb	Test - Dialog schreiben, Vokabelarbeit zu L 3A, Artikel ('liaison'), Verbkonjugation
052_Test5.loe	Lösung zum Arbeitsblatt

3.4 Possessivbegleiter, Verbkonjugation

053_Test6.arb	Test - Possessivbegleiter, Verbkonjugationen, Übersetzung (Dt. - Frz.)
054_Test6.loe	Lösung zum Arbeitsblatt

3.5 Diktat

055_Test7.arb	Test - Diktat
056_Test7.loe	Lösung zum Arbeitsblatt

3.6 Wiederholung

057_Test8.arb	Test - Possessivbegleiter, Verbkonjugationen, Feminin - Maskulin, Satzbildung
058_Test8.loe	Lösung zum Arbeitsblatt

3.7 Diktat

059_Test9.arb	Test - Diktat
060_Test9.loe	Lösung zum Arbeitsblatts

3.8 Übersetzung Dt.-Frz.

061_Test10.arb	Test - Übersetzung (Dt. - Frz.), Possessivbegleiter, Verbkonjugationen
062_Test10.loe	Lösung zum Arbeitsblatt

3.9 Fragebildung, Uhrzeit

063_Test11.arb	Test - Fragebildung, Verbkonjugation, Uhrzeit, Übersetzung (Dt. - Frz.)
064_Test11.loe	Lösung zum Arbeitsblatt

3.10 Singular, Plural, Mengenangaben

065_Test12.arb	Test - Singular - Plural (Nomen und Verben), Zahlen und Mengenangaben, Übersetzung (Dt. - Frz.)
066_Test12.loe	Lösung zum Arbeitsblatt

3.11 Diktat

067_Test13.arb	Test – Diktat
068_Test13.loe	Lösung zum Arbeitsblatts

3.12 Adjektive, Verbkonjugation

069_Test14.arb	Test - Übersetzung, Anpassung von Adjektiven, Verbkonjugation, Metro fahren
070_Test14.loe	Lösung zum Arbeitsblatt

4. Texte zur beliebigen Verwendung

071_Text1.txt	Arbeitstext (Dialog)
072_Text2.txt	Arbeitstext (Familie)
073_Text3.txt	Arbeitstext (Einkauf)
074_Text4.txt	Arbeitstext (Dialog)
075_Text5.txt	Arbeitstext (Dialog)

Die Abkürzungen der Kurz-Dateinamen am Beginn jedes ausführlichen Dateinamens bedeuten:

.arb/.loe	=	Arbeitsblatt/Lösungsblatt
.fol/.ges	=	Folie auf Projektor/Gesamtdatei
.did/.txt	=	Methodisch-didaktische Hinweise/Textdatei
*.dot	=	Dokumentvorlage; diese Datei beinhaltet die Formatvorlagen für die vorliegende Einheit. Durch Änderung derselben können Sie das gesamte Erscheinungsbild einer Einheit Ihren Bedürfnissen anpassen.

Die Ikonen in den Dateien haben folgende Bedeutung:



„Didaktische Hinweise für Lehrer“



„Arbeitsblatt“



„Lösungsblatt“

VORSCHAU



Variationen in der Gestaltung und Durchführung von Übungsdiktaten

1. Diktatvarianten:

Um die Übungsdiktate nicht immer nach dem gleichen Schema abzuhalten und so den Schülern immer neue Lernanreize zu geben, bietet es sich an, verschiedene Arten bei der Diktatübung anzuwenden.

1.1. Lehrerzentriertes Übungsdiktat:

Der Lehrer diktiert den Schülern den gesamten Text des Diktates.

1.2. Medienzentriertes Diktat:

Zunächst werden Lückentexte des Lektionstextes oder von Hörverstehensübungen von dem Lehrer/der Lehrerin erstellt. Im Unterricht übernimmt dann der Kassettenrekorder die Funktion des Lehrers. Der Text wird den Schülern mehrmals (mindestens zweimal) vorgespielt. Dabei wird nach kurzen Sinneinheiten Mittels «Pause»-Taste den Schülern die Möglichkeit gegeben, die Lücken ohne Hast auszufüllen. Nach dem Einfüllen der Lücken wird der Text noch einmal komplett vorgespielt und anschließend über Folie oder Vergleich mit dem Lehrbuchtext korrigiert und die Fehler besprochen.

1.3. Schülerzentriertes Diktat:

Vom Lehrer werden zwei verschiedene Lückentexte (Gruppe A und B) erstellt, die sich ergänzen. Im Unterricht diktieren sich die Schüler in Partnerarbeit gegenseitig das auf ihren Blättern Vorhandene.

Besonders motivierend und Interesse weckend ist es für die Schüler, wenn mit dieser Art der "Texterstellung" eine neue spannende Geschichte mit Pointe zum Vorschein kommt.

1.4. «Guessing»

Der Lehrer/die Lehrerin erstellt ein Diktat, das aus mehreren Teilen besteht. Jeder Teil enthält wichtige Aspekte der gesetzten lexikalischen und/oder grammatikalischen Schwerpunkte und besteht aus 3-4 Sätzen, von denen nur einer der Wahrheit entspricht.

Zunächst liest der Lehrer/die Lehrerin den Schülern die Sätze aus Teil 1 vor. Danach noch einmal. Jetzt sind die Schüler aufgefordert, die Antwort vollständig zu notieren, die sie für richtig halten. Diese Reihenfolge der Durchführung wird mit jedem Teil des «Guessing»-Diktates durchgeführt. Danach legt der Lehrer/die Lehrerin eine Folie mit allen Hypothesen auf, so dass die Schüler die Richtigkeit ihrer Niederschrift/Mitschriften überprüfen können. Jetzt setzt die Besprechung und Suche nach der richtigen Lösung an. Neben der unbewussten, jedoch gezielten Diktatübung schwieriger grammatischer und lexikalischer Strukturen, gibt diese Diktatvariante

ebenfalls Impulse zur aktiven Sprachanwendung. Der Lehrer/die Lehrerin hat hier auch die Möglichkeit, die Schüler aufzufordern, ihre Annahme zu begründen.

Dieser Art Diktat stehen die Schüler weniger ablehnend gegenüber, da für sie das Herausfinden der richtigen Antwort im Vordergrund steht. *Besonders interessant* und spannend wird es für die Schüler, wenn sie mit dieser Übung mehr über ihren Lehrer/ihre Lehrerin in Erfahrung bringen können. Jüngere Schüler bemerken die Diktat-Absicht des Lehrers/der Lehrerin meist sogar überhaupt nicht. Jedoch ist auch diese Variante eine effektive Diktatform, die nicht vernachlässigt werden sollte.

Eine andere, sehr motivierende und abwechslungsreiche Alternative ist es, die Schüler selbst solche «guess-stories» über sich aufstellen zu lassen und diese dann selbst mit der Klasse im Sinne des methodischen Ansatzes «Lernen durch Lehren» (Jean-Pol Martin, Universität Eichstätt) durchzuführen.

2. Verstärkung des Lerneffektes:

Nach der häuslichen Korrektur der Übungsdiktate oder Diktate als schriftliche Leistungsnachweise durch den Lehrer/die Lehrerin bietet es sich an, den Schülern den Diktattext noch einmal als Lückentext vorzulegen. Hierbei erstellt man den Lückentext unter Einbeziehung der aufgetretenen Fehlerquellen so, dass die Schüler bei der wiederholten Diktatübung gezielt noch einmal die Stellen, die ihnen Schwierigkeiten bereiteten, bearbeiten müssen. Besprochen wird dann der Lückentext, und somit auch die vom Lehrer/von der Lehrerin korrigierten Diktate, über eine Folie, auf der die Lösungen der schwierigen Stellen farbig markiert werden.

Mit dieser Arbeitsmethode habe ich bisher nur positive Erfahrungen gemacht.

Was mich jedoch auf eine solche Idee brachte, war die Tatsache, dass Schüler sich die vom Lehrer/ der Lehrerin korrigierten Diktate selten zu Hause gründlich anschauen und dass die Schüler bei Eigenkorrektur anhand der Lösungen mit Hilfe eines Tafelanschriebs oder Folie, selbst nach motivierendem Heftetausch mit den Nachbarn ("Mal sehen, wie viele Fehler mein Mitschüler hat? Bin ich besser?"), viele Fehler übersehen. Man braucht nur während der Vergleichskontrollen Blicke in die Hefte der Schüler zu werfen, so erkennt man, dass die Verbesserungen oft noch, manchmal bis zu 10, übersehene Fehler aufweisen. Die dann von Schüler zu erstellenden Verbesserungen zu Hause sind folglich ebenso fehlerhaft.

Mit dem Lückentext als Handout wird den Schülern ein Lösungsblatt vorgegeben, das weniger mögliche Fehlerquellen birgt, jedoch eine zusätzliche Diktatübung ermöglicht und die Schüler gezielt auf lexikalische und grammatikalische Problemstellen hinweist. Die Schüler sind durch den übersichtlichen Aufbau (farbig) und die gezielt vorgegebene Bearbeitungsmethode direkter und deutlicher mit den Schwierigkeiten konfrontiert. Und dazu ist diese Methode der Besprechung nicht sehr zeitaufwendig, da direkt auf die Problemstellen eingegangen werden kann.



Dictée

- “Bonjour, je m’appelle Arthur. Je suis le perroquet de Julien Rigot. Tu t’appelles comment?”
- “Salut. Je suis Minnie. Je suis la souris d’Isabelle. Où est Julien maintenant?”
- “Julien est dans la salle de séjour et il regarde une bande dessinée. Le père et la mère de Julien sont aussi dans la salle de séjour. Mme Rigot installe un ordinateur et M. Rigot cherche un plan. Il est architecte. Mais que fait Isabelle?”
- “Elle joue avec Julie dans la cuisine. Et Julie est la soeur d’Isabelle. Alors, Arthur, nous jouons ensemble?”
- “D’accord, Minnie.”

(97 mots)



Trois semaines,
quatre jours, douze
heures et vingt
minutes - et l’école
va recommencer!



Dictée

La famille Rigot habite 10, rue Daguerre. M. Rigot, le père de Julien, est architecte. Il fait un plan de la rue Daguerre. Il dessine un café avec une terrasse, des immeubles et des magasins, par exemple une poissonnerie, des épiceries et des boulangeries. Il dessine aussi un marché: il y a des stands où on trouve des légumes et des fleurs.

(62 mots)



VORSCHAU



Dictée

Les

Voilà la famille Lacroix. de Julie et d'Isabelle. Ils

habitent ans. Ils habitent dans

..... et sont les voisins et les amis

..... Le copain d'Isabelle, Julien Rigot

....., avec Arthur, le

perroquet, et Minnie,, dans la salle à manger

..... Et puis les amis quittent

..... Ils font un tour dans

..... et regardent les stands devant les magasins.

....., il y a des épiceries, et

une poissonnerie.

Mais, chez les Lacroix à Fontainebleau où

..... de Julie habitent.

chez les grands-parents. des fleurs et sept baguettes. Et

Julie apporte huit Ils fêtent l'anniversaire de M. Lacroix

.....

..... les dimanches à Fontainebleau et

..... dans la forêt. Alors, elle comptes

....., mais elle aime mieux Paris et ses

amies, Nathalie et Nadine.





Schulaufgabe im Fach Französisch

Klasse:

Datum:

Name:

I. Dictée

Aujourd'hui, c'est vendredi. Il y a des stands dans la rue Daguerre. Julie fait les courses pour sa mère. Mme Lacroix travaille comme chaque jour. Maintenant Julie est au marché avec son copain Julien.

Les voilà devant un stand de légumes. Mais la commerçante vend aussi des fruits.

«Achetez mes légumes!» dit la commerçante. «Achetez la qualité!»

Julien veut acheter quelques fruits pour son amie. Alors, il demande à Julie:

«Qu'est-ce que tu aimes comme fruits?»

Julie répond: «Bon, j'aime les bananes et les poires. Non, j'aime mieux les fraises.»

Julien dit à la commerçante: «Trois kilos de fraises, s'il vous plaît.»

«Attendez un moment, monsieur,» répond la commerçante, «mon mari va apporter les fraises. Elles sont encore dans la voiture.»

Bientôt le commerçant arrive et donne trois kilos de fraises à Julien. Julien et Julie paient avec un billet de cinquante francs. Le commerçant rend deux francs à Julien et lui donne, en plus, trois poires. Il dit: «C'est un cadeau pour votre chérie.» Et tout le monde à côté du stand rigole.



Test im Fach Französisch

Name:

1. Ordne die angegebenen Vokabeln nach feminin und maskulin ein!

<u>UN</u>	<u>UNE</u>

fenêtre / rue / ordinateur / voisin / tableau / table / porte / règle / crayon /
gomme serviette / stylo / manuel / perroquet / trousse / leçon / livre / voisine

2. Ordne die angegebenen Vokabeln den passenden Lautzeichen folgender Nasalvokale zu:

[o]	[ɛ]	[a]

crayon / un / bonjour / Lacombe / Blanchard / non / 2 x maintenant /
bienvenue / comment / voisin / question / leçon

3. Ordne folgende Wörter den angegebenen Lautzeichen zu:

[e]	[ɛ]	[]

perroquet / avec / monsieur / et / serviette / livre / dictionnaire / 2 x fenêtre

BONNE CHANCE!!!

VORSCHAU



Test im Fach Französisch

Name:

Dictée

Dix heures et quart, Isabelle et Julie arrivent chez les Rigot pour fêter l'anniversaire de Julien. La famille Rigot habite aussi dix, rue Daguerre. Elle n'a pas de jardin avec des fleurs et des légumes parce qu'elle habite dans un immeuble à Paris.

La mère de Julien travaille dans la cuisine et fait le repas. Mais M. Rigot n'est pas encore là. Il fait un tour dans le quartier. Aujourd'hui, c'est le marché. Alors, il y a des stands où on trouve des fruits et des vêtements. M. Rigot regarde les poissonneries et les épiceries et écoute les commerçantes. Il achète des sucettes. Puis il rentre. Sa femme, son fils et ses amies sont dans la chambre de Julien et regardent des photos. Les grands-parents de Julie et d'Isabelle sont sur les photos. Ils habitent à Fontainebleau. Ils ont une maison et un jardin. Ils font souvent des promenades dans la forêt.

M. Rigot dit à Julien: "Quelle heure est-il?"

Julien: "Il est douze heures pile."

Le père: "Écoutez, il est l'heure pour le repas. J'ai faim."

(177 mots)



Test im Fach Französisch

Name:



I. Complétez les phrases. Employez les adjectifs possessifs et mettez les verbes au présent ou à l'impératif. (Vervollständigt die Sätze. Verwendet die Possessivbegleiter. Setzt die Verben ins Präsens oder verwendet die Imperativform!)

François _____ (suchen) béquilles. amis _____
(kommen) avec quatre tablettes de chocolat. Ils _____ (sich hermachen über) le
chocolat avec François. infirmière _____ (nicht sein) d'accord. Elle
_____ (sagen): «François, _____ (finden) d'abord
béquilles. Et puis, _____ (gehen) avec amis dans le jardin, mais
_____ (nicht mitnehmen) les quatres tablettes de chocolat -ça _____
(verursachen) mal au ventre.

II. Qui va avec qui? (Findet die entsprechenden männlichen oder weiblichen Nomen!)

1. et une voisine
2. et une sportive
3. le premier et
4. et la deuxième
5. et une dame
6. un frerot et





Test im Fach Französisch

Name:



1. Mettez les phrases au pluriel et puis à la forme négative, si c'est possible:

1. Julien va chez Ahmed. (→ Julien et François)

2. Il veut acheter une banane et un artichaut dans l'épicerie de M. Saïd.

3. Ahmed est dans l'épicerie et aide son père. (→ Ahmed et Luc / le père et la mère ...)

4. Il porte un carton.

5. Dans le carton, il y a un ordinateur.



Test im Fach Französisch

Name:

Dictée

Martina passe ses vacances dans la famille Lacroix en France. En ce moment, elle raconte beaucoup de choses à son amie Julie:

«J'habite à Berlin depuis sept ans, maintenant. J'ai quatorze ans, et je suis élève au collège «Mozart». L'école commence à huit heures moins le quart. À neuf heures et demie il y a une récréation. À midi beaucoup d'élèves peuvent rentrer. Mon frerot et moi, nous mangeons à la maison, aussi. Mais ma mère et mon père ne sont pas là. Ils travaillent jusqu'à six heures et quart le soir. Mais ma grand-mère fait la cuisine pour nous. Ses repas sont toujours super. Chaque jour, elle prépare des sucreries ou des tartes aux fruits. Souvent, les cours recommencent à deux heures de l'après-midi. Je rentre à cinq heures et fais mes devoirs. Ou j'ai encore des courses à faire au supermarché. Puis, mes parents arrivent et ont faim. Alors, on mange. Et on bavarde ou on regarde la télé. ... Mais, Julie, regarde, qu'est-ce que c'est? - Il est déjà trois heures, Julien attend devant l'épicerie de Monsieur Saïd. On va faire un tour ensemble dans le quartier, n'est-ce pas?»

(192 mots)